

**„ADHS im Erwachsenenalter –
Modediagnose oder lange übersehene Störung?“**

Zwischen Social Media, steigenden Diagnoseraten und wachsender öffentlicher Aufmerksamkeit stellt sich zunehmend die Frage:

„Wie zeigt sich ADHS im Erwachsenenalter tatsächlich klinisch relevant?“

Der Vortrag beleuchtet typische Symptomkonstellationen, diagnostische Fallstricke und psychotherapeutische Behandlungsmöglichkeiten. Im Fokus stehen praxisrelevante Ansätze für Diagnostik und nichtmedikamentöse Behandlung im ambulanten Setting.

Wann? Mittwoch 08.07.26 von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr

Wo? Virtuell über Udana

Anmeldung:

<https://udana.de/event/bvvp-nordrheinadhs-im-erwachsenenalter-modediagnose-oder-lange-ubersehene-storung>

Wer? Prof. Silke Lux

Frau Prof. Lux ist leitende Psychologin an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Universitätsklinikums Bonn und leitet die Arbeitsgruppe Neuropsychologie und Intervention. Ihre Forschungsschwerpunkte sind die neuropsychologische Diagnostik und Behandlung psychischer Störungen im Erwachsenenalter, insbesondere ADHS und Trauma.

Die Veranstaltung ist von der ÄK Nordrhein mit 2 Fortbildungspunkte akkreditiert.

Kosten	Mitglieder	50 Euro
	Nicht-Mitglieder	80 Euro

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, gerne können Sie die Einladung an interessierte KollegInnen weitergeben.

Ihr Vorstand bvvp Nordrhein